

(Download free pdf) Hamburg hart + zart: 35 Geschichten Neun Autoren Eine Stadt

## Hamburg hart + zart: 35 Geschichten Neun Autoren Eine Stadt

*Von Christoph Ernst, Dagmar Hecht, Michael Jalowczarz, Jrgen Mller, Vera Rosenbusch, Irina Tegen,  
Petra Wilson, Olaf Wulf, Hilikka Zebothsen  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #355191 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-16Erscheinungsdatum:  
2016-03-16File Name: B01D254WTY | File size: 60.Mb

**Von Christoph Ernst, Dagmar Hecht, Michael Jalowczarz, Jrgen Mller, Vera Rosenbusch, Irina Tegen, Petra Wilson, Olaf Wulf, Hilikka Zebothsen : Hamburg hart + zart: 35 Geschichten Neun Autoren Eine Stadt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hamburg hart + zart: 35 Geschichten Neun Autoren Eine Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht

nur für Hanseaten Von Leseratte "Hamburg hart + zart" lag in meinem Osternest und war als Lektüre für eine Ingere Bahnfahrt in die Hansestadt gedacht. Das Buch ist eine vergnügliche Reise durch die Stadt, durch alle Jahreszeiten und Situationen. Man trifft eine telefonschichtige Mutter mit Zootick, fährt U-Bahn mit einem Jugendlichen, der um einiges älter aussteigt als er eingestiegen ist und muss feststellen, dass nicht jedes perfekt gekochte Essen der Kalorienaufnahme dient. Manchmal versteckt sich die große Liebe als preisreduziertes Mängel exemplar im Kaufhausregal oder muss erst mit viel Mühe auf Temperatur gebracht werden. In St. Pauli gibt es mehr zu entdecken als die kufliche Liebe und der Hauptbahnhof steht längst nicht nur für Abschied. Jede der 35 Geschichten hat ihren eigenen Charme und ist entweder "hart" oder "zart". Und sicher nicht nur für Hanseaten lesenswert. Meine Zugreise ging schneller vorbei als geplant, deshalb fünf Sterne von mir. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prima!!! Von Betonfleck Genau die richtige Einstimmung auf eine Städtereise. Die verschiedenen Perspektiven auf Hamburg machen richtig neugierig. Sehr viele Blicke hinter die Kulissen... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf jeden Fall empfehlenswert Von malaika Also, was soll ich sagen... Ich hab die 35 Geschichten mit viel Vergnügen gelesen. Fast immer Hamburg, zumindest ziemlich Norddeutsch. Brillant komisch. Liebe, ganz zart. Und manchmal endet es auch tödlich. Hamburg hart + zart passt ziemlich gut, finde ich. Was mir besonders gefallen hat, die unterschiedliche Herangehensweise der neun Autoren an ihre Themen. Fünf im Schnitt halte ich für gerechtfertigt.

Kurzbeschreibung Hamburg inspiriert neun Autorinnen und Autoren lieben Sound und Emotionen der Multikulti-Metropole an Elbe und Alster zu Geschichten werden. Eine literarische Reise zwischen Tristesse und Verdrüßlichkeit, Alltagsereignissen und Kriminalität, Leben und Liebe. Mal hart. Mal zart. Mitunter schräg. Hamburg eben. Kurzbeschreibung Hamburg inspiriert neun Autorinnen und Autoren lieben Sound und Emotionen der Multikulti-Metropole an Elbe und Alster zu Geschichten werden. Eine literarische Reise zwischen Tristesse und Verdrüßlichkeit, Alltagsereignissen und Kriminalität, Leben und Liebe. Mal hart. Mal zart. Mitunter schräg. Hamburg eben. Der Autor und weitere Mitwirkende Blut Feder ist eine Gruppe von neun Autorinnen und Autoren, die an jeweils eigenen Projekten arbeiten und sich gegenseitig stilistisch, inhaltlich und redaktionell beraten. Die Gruppe besteht seit 2005. Ursprünglich zur gründlicheren Betreuung der Texte Einzelner durch einen Coach konzipiert, ist daraus längst eine professionelle Schreibwerkstatt geworden, in der sich Kollegen mit Tipps und Anregungen versorgen. Mittlerweile sind mehrere Romanprojekte in Arbeit oder bereits fertig gestellt und Kurzgeschichtenanthologien in Vorbereitung. Eine wesentliche Stärke der Gruppe ist die Verschiedenartigkeit ihrer Mitglieder, sowohl was literarische Vorlieben als auch berufliche Biographien angeht. Nicht Genres sind entscheidend, sondern die Qualität der Texte. Das Triviale kann Kunst sein und Kunst trivial. Erbauung und Unterhaltung als Gegensatz zu denken lehnt die Gruppe ab, doch alle eint die Lust am Erzählen und Leidenschaft für gute Geschichten. Es gibt keine Dogmen. Letztlich entscheidet jeder selbst, welche Anregungen er oder sie aufgreift. Als die Idee aufkam, gemeinsam aufzutreten, entstand auch der Wunsch, der Gruppe einen Namen zu geben. Schreiben ist ein einsames Geschäft und die meisten guten Texte entstehen durch harte Arbeit. Das verlangt neben Mut, Witz, Biss und langem Atem auch viel Herzblut. Die Feder ist der traditionelle Gnasekiel, aber auch die Leichtigkeit, die sich einstellt, wenn man das Schwere berwindet. Dafür steht Blut Feder.